

Thüringer Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1101
zu Drucksache 8/1018
14.05.2025

Alternativantrag

der Fraktionen der CDU, des BSW und der SPD

zu dem Antrag der AfD
– Drucksache 8/ 1018

Kleingärten in Thüringen als Orte des sozialen Zusammenhaltes stärken

I. Der Landtag stellt fest, dass:

1. Kleingärten als Orte der Begegnung und des Austausches dienen, welche den sozialen Zusammenhalt stärken und einen gesellschaftlichen Mehrwert darstellen;
2. Kleingärten Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten bieten und einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten;
3. Kleingärten zur regionalen Wertschöpfung beitragen, indem sie lokale Produkte und Dienstleistungen nutzen;
4. es eine zunehmende Schieflage zwischen Angebot und Nachfrage im ländlichen Raum und auch in den Städten durch demografische Entwicklungen und verändertes Freizeitverhalten gibt;
5. teilweise dringender Handlungsbedarf besteht, um das zunehmende Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage an Kleingärten im ländlichen Raum und in den Ballungszentren auszugleichen;



6. die Rückbauregelungen des Bundeskleingartengesetzes oft nicht mehr anwendbar sind;
7. Kleingartenvereine oftmals aus eigener Kraft heraus nicht mehr in der Lage sind die bestehenden Probleme zu lösen und deshalb Hilfe durch den Freistaat benötigen.

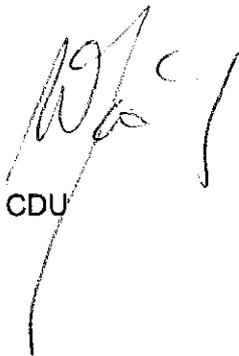
II. Die Landesregierung wird gebeten:

1. zu prüfen, ob ein Landesförderprogramm zur Schaffung nachhaltiger Strukturen im Kleingartenwesen aufgelegt werden kann;
2. zu prüfen, welche Konzepte zur Förderung von Kleingärten, die schon in anderen Bundesländern Anwendung finden, auch in Thüringen angewendet werden können;
3. sich für die Nutzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie das Vorhalten von Kompensationsmaßnahmen gemäß Bundesnaturschutzgesetz für den Transformationsprozess in den Kleingartenanlagen einzusetzen;
4. die Kommunen bezüglich der Ausweisung von Flächen für Kleingartenanlagen bei ihren Flächenplanungen zu unterstützen.

Begründung:

Angesichts der vielschichtigen Problemlagen, mit denen sich die Thüringer Kleingartenanlagen konfrontiert sehen, benötigt es starke und koordinierte staatliche Hilfe. Denn nur so können Kleingärten mit all ihren positiven Einflüssen auf die Gesellschaft erhalten bleiben. Ein erfolgreicher Transformationsprozess hin zu einem leistungsfähigen, gesunden und nachhaltigen Kleingartenwesens kann nur so Realität werden.

Der Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e.V. ist einer der Mitglieder stärksten ehrenamtlichen und gemeinnützigen Verbände in Thüringen, dem unsere Unterstützung gebührt. Der Bedarf an Kleingärten ist insbesondere in Stadtlagen in den letzten Jahren wieder gestiegen; Wartelisten in den Kleingartenvereinen sind nicht selten. Allerdings sind auch Leerstände in Kleingartenanlagen vordringlich in ländlichen Räumen zu verzeichnen. Insbesondere auch junge Familien hegen zunehmend den Wunsch, einen Kleingarten bewirtschaften zu wollen. All diese Anliegen müssen unsere Beachtung finden.



CDU

Für die Fraktionen:



BSW



SPD